

Amphibienwanderung

Gesamtbogen (Erläuterungen s. S. 4!)

Landkreis/Stadt _____

TK-25- Nr. _____

Quadr. _____

Streckenbezeichnung: _____

Hinwanderung

Rückwanderung

20 _____

Institution: _____

Bemerkungen: _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Verteilung der Fänge auf die Eimer (Gesamtzahlen):

Eimer Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Erdkröten															
Braunfrösche															
Molche															

Eimer Nr.	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Erdkröten															
Braunfrösche															
Molche															

Eimer Nr.	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Erdkröten															
Braunfrösche															
Molche															

Kartenausschnitt (1:5 000) / Skizze: Zaun und Verteilung der Eimer



Angaben zum Verkehrsaufkommen:

- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Wirtschaftsweg
- sehr starker Verkehr (21 und mehr Autos/Stunde)
- starker Verkehr (11 - 20 Autos/Stunde)
- wenig Verkehr (0 - 10 Autos/Stunde)
- km/h zulässige Höchstgeschwindigkeit

Mit dem Tages- und Gesamtbogen werden die bei den niedersächsischen Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen erfassbaren Daten zum Artenspektrum, zur Populationsgröße und zum Wanderverhalten der Lurche an von ehrenamtlichen Helfern betreuten Amphibienwanderstrecken gesammelt.

Das Datenmaterial soll Grundlage für die Planung dauerhafter Schutzmaßnahmen sein; außerdem helfen die zusammengetragenen Fakten, offene Fragen zur Biologie wandernder Amphibien zu klären.

Folgende Formulare stehen als ausfüllbare PDF-Formulare zum Download zur Verfügung:

Der **Tagesbogen** ist als Zählhilfe für die Arbeit am Krötenzaun konzipiert.

Der **Gesamtbogen**, auf den die Daten der gesamten Wanderungssaison übertragen werden, soll nach Abschluss der Fangzaun-Aktion an die Fachbehörde für Naturschutz zurückgesandt werden.

Hinweise zum Ausfüllen des Gesamtbogens:

- Daten zu **Hin- bzw. Rückwanderung** bitte auf **getrennten** Gesamtbögen an die Fachbehörde für Naturschutz weiterleiten.
- Wichtig ist das **Jahr** der Erfassung.
- Nur **einwandfrei bestimmte Tiere** dürfen einer Art zugeordnet werden; ggf. unter »Braunfrösche – unbestimmt« oder »Molche – unbestimmt« notieren.
- Beifänge (z.B Eidechsen) bitte unter »andere« notieren.